Anmeldung für Klasse 1 im Schuljahr

Schüler/Schülerin

<u>scnui</u>	<u>er/Schulerin</u>					42 :	SULGEN
1	Nachname*					7	
2	Vorname* (alle Vornamen laut Geburtsurkund	e)					
3	Geschlecht *	() m	1	O w	O di	ivers	
4	Straße, Nr. *						
5	PLZ, Ort *						
6	Geburtsdatum*, Geburtsort *						
7	Geburtsland*						
8	Staatsangehörigkeit*						
9	Deutschkenntnisse vorhanden?	O 8	gute	○ wenige	(keine Deutschkenntnisse	
10	Konfession	0 €	evang	○ römkath	h. (◯ Sonst. (Welche?)	
11	Teilnahme am Religionsunterricht *	0 6	evang.	orömkat	:h.	nein (Ethik)	
Erfüllung Die ande	g des Erziehungs- und Bildungsauftra eren Merkmale sind jedoch freiwillig,	gs der Schule, er das heißt Sie mi dieser Daten er Regeleinsch	forderlich üssen dies teilen Sie : ulung	ist. (* Pflichtfeld e e Daten nicht ange zugleich die Einwil	er) eben. D Iligung i ad (nac	cherstellung der Beschulung, insbesondere Die Daten erleichtern aber beispielsweise eir in deren Verarbeitung durch die Schule. Ch 30.06. geboren war zurückg FKL soll in GFKL	ne
13	Besuchter Kindergarten	SOII ZUI UCKĘ	Stellt W	erden O wa	ai iii G	IFRE O SOILIII GFRE	
14	Wie lange? (von - bis)						
15	Wunsch-Mitschüler (nur ein Name)						
	<u> </u>						
	<u>Eltern</u>		Mut	ter		Vater	
16	Nachname *						
17	Vorname *						
18	Straße, Nr. *						
19	PLZ, Ort *						
20	Telefon privat						
21	Telefon geschäftlich						
22	Handy						
23	E-Mail-Adresse						
24	Notfallnummer						
25	Ganztagesschule / weitere	Gan	ztagess	chule	С) verlässliche Grundschule	

	Betreuung erwünscht?	ŎF	reitagsbetreuung bis 14 Uh Freitagsbetreuung bis 16 Uh eine Betreuung						
	Sonstige Mitteilungen über das Kind								
26	Gesundheitliche Beeinträchtigu	ngen							
27	Allergien								
	r <u>echt</u> orgerecht liegt bei: iden Elternteilen 🚫 der M	utter	◯ dem Vater ◯ einem Dritten						
Das Sc Sorgeh diese I 1. Zusa grund: 2. Dau andere andere 3. Lebe Sorger	pe-rechtigten. Die häufigsten Kor Personen weiterzugeben – sind: ammenlebende Eltern: Gemeinsa sätzlich zulässig ernd getrenntlebende Eltern: Gr es geregelt (§ 1671 BGB) = Mittei er Entscheidung Übermittlung nu ensgemeinschaften: Unverheirat	etzbu nstella nmes undsä lung g r an c ete Pa	enweitergabe: Ich (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von ationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile atzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher den festgelegten Sorgeberechtigten artner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames lärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile,						
Daher Bei All	: l einerziehenden: Haben Sie das a	alleini	ge Sorgerecht?						
()	a Kopie des Gerichtsurteils n	nuss \	vorgelegt werden. Vorgelegt am						
0 1	nein Schule benötigt schriftliche Zustimmung des anderen Elternteils. Vorgelegt am								
Bei Le l	Bei Lebensgemeinschaften: Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben? ja nein								
Bei "nein": Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird:									
Unterschrift der Mutter:									
Sonstige Bemerkungen zum Sorgerecht sowie gegebenenfalls Auskunfssperren:									
Masernschutznachweis (wird von der Schule ausgefüllt)									
_	Impfpass		○ Bestätigung durch sonstige Stelle ○ nicht erbracht s im Original vorgelegt werden.)						
Ort, D	Patum								
Unterschrift									
Erziehungsberechtigter 1									
Unter	rschrift								
Erziel	Erziehungsberechtigter 2								